

Halle und Umgegend.

Saale, 3. Januar.

Kirchliche Statistik. Am Jahre 1904 sind in den nachfolgenden evangelischen Gemeinden in Halle a. S. ohne Vororte

Gemeinde	Einwohner	Evangelisch	Evangelisch	Evangelisch	Evangelisch	Evangelisch
		am 1. 10.	am 1. 10.	am 1. 10.	am 1. 10.	am 1. 10.
Zu St. Marien	111 449	410	186	158	150	2118
Zu St. Nikolai	122 239	170	239	261	354	3942
Zu St. Moritz	43 127	120	65	83	103	1000
Zu St. Georgen	108 122	130	163	139	149	3148
Zu St. Laurentii	167 327	328	194	308	289	4885
Zu St. Johannis	92 269	271	108	160	188	3254
Zu St. Paulus	86 140	188	124	111	115	2306
Zu St. Marienmagen	49 53	49	63	54	77	1498
Zu St. Elisabeth	18 16	10	8	3	—	3505
Zu St. Marien	—	—	—	7	—	550
Zu St. Marien	—	—	—	10	—	168
Zu St. Marien	—	—	—	1	—	702

Summa: 856 1703 1647 1821 1277 1876 26071

Von den kirchlich Weidigten starben: Eine Frau von 80 Jahren, ein Mann von 82 Jahren, eine Frau von 83 Jahren, drei Frauen von 84 Jahren, eine Frau von 85 Jahren, ein Mann von 88 Jahren, eine Frau von 89 Jahren, eine Frau von 90 Jahren und eine Frau von 92 Jahren.

Das Jahr 1905. Das Jahr 1905 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen mit 52 Wochen, jedoch 53 Sonntag. Von den Festtagen fällt der Karfreitag auf den 21. April, Christi auf den 23. und 24. April, der Himmelfahrtstag auf den 1. Juni, das Pfingstfest auf den 11. und 12. Juni, der Heiligabend und Heiligabend auf den 22. November, das Heiligabend auf den 26. November. Das nach christlicher Rechnung 1905. Jahr entspricht dem 2652. Jahre der Monarchischen und dem 7413. Jahre der Dynastie des Kaiserthums, sowie dem 6818. Jahre der Zeitrechnung seit der Einführung des Julianischen Kalenders seit 1950, seit Einführung des verbesserten Kalenders 205 Jahre vergangen.

Ernennung. Dem Direktor der städtischen höheren Mädchenschule, Dr. Paul Ferdinand Wedemann hier selbst, ist der Charakter als Schulfürer mit dem Range der dritte Klasse verliehen.

Personal-Nachricht. Dem Eisenbahnbetriebs-Vorsteher hier ist der Charakter als Rechnungsleiter verliehen worden.

Gasse Straßenbahn. Wie schon geteilt mitgeteilt, ist das Verleibungsbescheid im abgelaufenen Jahre nicht mehr rückgängig als im Vorjahre. Inwiefern kann die Verwaltung der Straßenbahn die Höhe der Dividende nach keine bestimmten Angaben machen. Immerhin dürfte man aber auf eine um einige Prozent höhere Dividende als im Vorjahre rechnen. Die Dividende des letzten Jahres betrug 1 Proz., in den vorhergehenden vier Jahren wurde keine Dividende gezahlt.

Sozialistischer Garten. Im verflohenen Jahre betrug der Betrag des Gartens und 194,000 Personen, abgesehen von den Mitbewohnern und Abwehrenden, deren Anzahl sich im Laufe des Jahres nicht unbedeutend vergrößert hat. Vielfachen Wünschen zufolge wird im neuen Jahre bereits vom Januar ab die Konzertsaison eröffnet werden, indem außer dem üblichen Sonntag-Konzert, das nach wie vor von der Kapelle der 36er gespielt werden wird, auch nach jedem Freitag von 4 Uhr ab der Kapellmeister Willy Wolf aus Leipzig konzertieren wird. Freitag, den 6. d. M. wird das erste Konzert stattfinden. Es sei ferner darauf hingewiesen, daß der Schaustellungsplatz mit einer künstlichen Eisbahn bedeckt ist, die jedem Besucher zur freien Verfügung steht. Auch dieses ist gegeben, um weiträumig gelegenen Wünschen aus den Reihen der Mitbewohner und Abwehrenden gerecht zu werden.

Wasserwerk mit dem Anlande. Vom 1. Jan. ab sind Bestimmungen nach Chile infolge von Änderungen des chilenischen Münzwertens in den neu eingeführten Betrag und Centavos auszustellen, die sich im Werte zu den bisherigen gleichnamigen Münzen wie 18 zu 48 verhalten. Als Einzahlungsfrist gilt bei dem neuen Münzwert bis auf weiteres: 1 Peso = 1,50 M. Der Wechselkurs für Bohnerlingen im Verkehr mit Peru und Seeland ist ab 1. Jan. auf 40 Pfund Sterling (früher mit 400 M.) erhöht worden. Die übrigen Staaten Australiens behielten vorläufig den Wechselkurs von 400 M., während einen solchen von 210 M. hat. Im Verkehr mit der Republik Panama ist die Zurückführung von Einbringungen und Abreisänderung nicht zulässig. — Peru hat die bisherige Erhebung von Zölleinfuhr für Weile aufgehoben und damit eine erhebliche Ermäßigung des Borses (auf die Weibvolkvereinsfrage) herbeigeführt. Für Postkarten, Zigarren und Zigaretten bleiben die Zuschläge bestehen und bestehen. — Bei Patern Hucklab bestimmt sind, in die Angabe des Preisbetrages in den Zolltarifbestimmungen nicht mehr erforderlich. Im übrigen tritt in den für solche Sachen bestehenden besonderen Zollvorschriften keine Veränderung ein. Postkarte nach den Vorschriften in Spanien fortan nur noch durch Vermittlung der Vereinten Staaten von Amerika bis zum Höchstgewicht von 2 Kilogr. gegen eine Gebühr von 1,40 M. versandt werden. Für die Patete gelten dieselben Zollvorschriften und Einfuhrbeschränkungen wie für solche nach den Vereinten Staaten. Die bisher angeordnet zollfreie Einfuhr von Weine über Italien (bis zum Höchstgewicht von 5 Kilogr.) ist aufgehoben. — Die Fortbewegung von Elektrizität hat jetzt auch die Verbindung von Katten, die durch die Privatindustrie hergestellt sind (Wasskraften usw.), zugelassen.

Städtischer Musikverein. Die Musikschule des Herrn Storz, Platzstraße 34, betrug von Kindern von 9 bis zum 14. Lebensjahre, bot den Eltern, Freunden und Bekannten der Ansicht am Schiller im Lokal des Herrn Storz einen Unterhaltungabend. Die Schüler gaben sich große Mühe, ihr Können an den Tag zu legen. Die Vorstellungen gaben ein Vergnügen, das Herr Storz besonders Wert auf die Erhaltung und die anderen elementaren Erfordernisse eines guten Musikunterrichtes legt. Das Programm enthielt 18 Nummern, die sich auf Chor und Solo verteilten. Neben den Vorträgen auf der Violine fanden ungetheilte Vorträge auf Klavier und der Geige.

Ans dem Bureau des Stadtsekretärs wird uns geschrieben: Für die Bühnen der Abkommensperiode endigt am Sonntag der erste Spielabschnitt. Die Direktion macht darauf aufmerksam, daß die Karten eingezogen werden und daß die Ausgabe der Karten für den zweiten Spielabschnitt vom Donnerstag ab im Schauspielhaus des Herrn Heind, Steiner am Markt erfolgt. — Für Sonnabend medelt sich ein dem hiesigen Publikum bekannter und lieber Gast: die schottische Volkstänzerin Frau Anna Schramm. Die Künstlerin ist für ein einmaliges Gastspiel gewonnen und wird in dem Lustspiel „Ständespiel“ die Rolle der Geheimgattin Seefeld spielen, dem Lustspiel folgt nach der Operette „Karlens Götternpredigen“, in welchem Frau Schramm künstlerisch großen Triumph feiern kann. Für das Gastspiel nimmt die Theaterkasse heute schon Bestellungen entgegen. — Mittwoch 3/4 Uhr: „Klein-Käufmann“, 7/8 Uhr: „Der Hahnenkämpfer“. — Der Tage Hans“ wird am Donnerstag wiederholt.

Ans dem Bureau des Herrn Storz wird uns geschrieben: Das heutige Gastspiel des Leipziger Schauspielhauses, das uns mit einer der besten Komödien der gegenwärtigen Saison, mit Hermann Müllers Tendenzkomödie „Der Weibler“, bekannt machen wird, dürfte einen der interessantesten Abende der Saison bieten, ist doch die Aufführung des Werkes durch das Leipziger Ensemble eine vornehmlich musterhafte und erzielte in Leipzig eine Reihe ausverkaufter Häuser. Ganz besonders sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß nur diese eine Aufführung stattfinden kann. Am Donnerstag ist die 24. Aufführung von „Traum und Lust“ nach dieser Vorstellung wird von Hermanns Lustspiel „Nagen und Lecken“ in Szene gehen.

Gastspiel-Tournee „Die 300 Tage“. Die letzten Aufführungen des Schwantes „Die 300 Tage“ finden heute und morgen, Dienstag und Mittwoch, in den Theatral-Hallen statt.

Arbeits-Vereinigung. Am 3. Januar kann Herr Friedrich Bornmann auf eine zeitweilige Abwesenheit als Nachbesehmer bei der Firma Franz Albert, Uckerstr. 27, zurückbleiben. Herr Dr. Alt als ein tüchtiger, gewissenhafter und umsichtiger Beamter, er genießt bei seinem Chef das allergrößte Vertrauen, wohnt mit seiner Familie allein das Adelstraßequartier und leidet, da der Anbeter oft nachmittags auf Geschäftsreisen sich befindet, selbständig den Betrieb.

Eisport. Infolge des strengen Frostwelters der letzten Tage sind die Teiche auf der Havel, die der Havel und den Havelweiden angefüllt. Schon sieht man die Schlittschuhläufer eilig dem hiesigen Wintervergnügen obliegen. Das Eis hat bereits eine ansehnliche Stärke. Von der Havel wird Eis für die Winterernte abgetrieben.

Eörungen im Straßenbahnbetrieb. Montags um 10<sup>20</sup> Uhr vormittags kürzte ein Weib von dem Saale Troststraße 70 und kam auf das Gleis der Stadtbahn Halle zu liegen. Der Betrieb der Stadtbahn wurde bis 10 Uhr 50 Min. durch Unfällen unterbrochen. Am selben Vormittag rief in der Havelstraße vor dem Grundstück 55 die Verbindung der Oberleitung der Stadtbahn. Die Stadtbahn-Gesellschaft wurde telephonisch benachrichtigt, jedoch der Schaden bald beseitigt war.

Etraven. Heute morgen 8 Uhr wurde in der verlängerten Gohensackstraße die Leiche des Malers Franz Schopf, Hohenbergstraße 2 wohnhaft, gefunden. Die Leiche ist infolge des Frostes vollständig erstarrt und scheint der Tod durch Ertrinken eingetreten zu sein. An der Stirn trug der Tote zwei Hantelbüchsen, die aber durch Rollen auf das gefrorene holprige Gestrüch entstanden sind; ein Verbrechen erscheint ausgeschlossen, auch war S. noch im Besitze seiner Uhr sowie seiner Papiere. Die Leiche wurde nach dem pathologischen Institut überführt.

Vermisst. Am Montag gegen 4 Uhr nachmittags, geht der Geschäftsführer Louis Böhner, Schillerstraße 22 wohnhaft, der neben seinem mit Eis beladenen Weipann ging, in der Havelstraße vor dem Grundstück 154 aus, wobei er mit dem linken Bein unter das Vorderrad seines Wagens kam und einen Unterleibsbruch davontrug. Wiewohl er wurde mittels städtischen Krankenwagen nach der Königlichen Klinik gebracht werden.

Erschossen. Am Montag zwischen 5 und 6 Uhr morgens hat sich aus Lebensüberdruß der Eisenbahner H. B. in der Großwägener Kaserne auf dem Abstellboden der Eisenbahnerei erschossen. S. litt an Nervenleiden.

Ärztlicher Bericht. In dem Spezialgericht in Strumpfwaren, Platzstraße 12, wurde in der Nacht vom Montag zu Dienstag eine große Eisenplatte mittels eines Ziegels eines von hiesigen Wand zertrümmert. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Streikfälle. Im Laufe der vergangenen Woche verstarben in Halle a. S. 48 Personen (einschließlich 9 hiesigen Krankenhausverstorbenen Erkrankten), und zwar an Lungentuberkulose 8, Tuberkulose 2, Gehirnarterienanomalie 1, Bronchitis 1, Hirnarterienanomalie 4, Lungenerweiterung 2, Bronchopneumonie 1, Gehirnarterienanomalie 1, Zellenarterienverengung 1, Lungentuberkulose 2, Schwäche 2, Infuenza 1, Brustarterienanomalie 3, Arteriosklerose 1, Zellenarterienanomalie 1, Lebensschwäche 8, Lungentuberkulose 2, Sopor 2, Darmkatarrh 1, Herz-Kreislaufer 2, Diabetes 1, Apoplexie 1, Carcinom ventriculi 1, bogen Tod.

In Halle N. verstarben 24 Personen (einschl. 2 in hiesigen Krankenhausverstorbenen Erkrankten), und zwar an Altersschwäche 4, Speiseröhrentuberkulose 1, Weichteiltuberkulose 1, Weichteiltuberkulose, Hirnarterienanomalie 1, Hirnarterienanomalie 1, Bronchitis 1, Bronchopneumonie 1, Infuenza, Bronchitis 1, Lungentuberkulose 5, Bronchialkatarrh 1, Lungentuberkulose 2, Lungen 1, peritonitisch Absterb 1.

Ans dem Saalreise. Der Arbeiterverein in Bochum beschloß in seiner Generalversammlung, die am 3. Juli d. J. eingeleitete Arbeiterdelegation durch eine entsprechende Umgestaltung einzuführen. Das Denkmalkomitee ist beauftragt, sich mit dieser Angelegenheit zu befassen. — Der orthodoxe Sturm, welcher vom Freitag zum Sonnabend wüthete, hat sich hier und in der Umgebung unangenehm abgetragen. Von einem Neubau wurde die Manufakturbauer umgestaltet, die Ziegelfabrik wurden mehrfach abgedeckt, von den oberirdischen Telegraphen und Telefonleitungen die Drähte zerissen und verletzelt Wännen entzogen. — Glück im Unglück hatte gestern Herr Obermüller, welcher in Weienitz, als er durch den Zusammenstoß aufgelaufener Kleinfahrer getroffen und zu Boden geschleudert

**Inventur**

Nach beendeter  
zu bedeutend ermässigten Preisen an.  
Gardinen, Stores, Portieren, Tischdecken, Teppiche,  
Fenstermäntel, Reisedecken, Steppdecken, Bettwäsche,  
Leib- u. Tischwäsche, Hemdentuche.  
Seidenwaren, woll. Kleiderstoffe, Blusen, Kleiderröcke,  
Kostüme, Seidenbänder, Spitzen, Besätze,  
Wäschestickerellen.

**A. Huth & Co.**

Halle a. S., Grosse Steinstrasse No. 86/87.

Barverkauf. Kein Umtausch.Unsere Schaufenster bitten zu beachten.



# Friedmann & Co., Bankgeschäft,

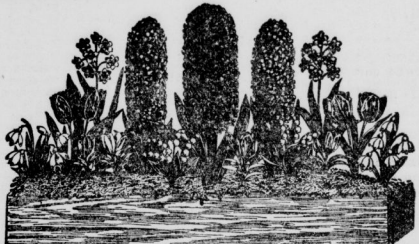
Halle a. S.,  
Poststrasse 2.

An- u. Verkauf von Wertpapieren; Contocorrent- u. Check-Verkehr; Kreditgewährung; Vermietung v. Schrankfächern in unserer diebes- u. feuersicheren Stahlkammer.  
Kontrolle aller verlosb. Effekten. Verzinsung von Spareinlagen. Diskontierung von Wechseln.

## L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Poststrasse, gegenüber der Hauptpost, Halle S., empfiehlt sich zu Effekten-Geschäften und Kapital-Anlagen. Telefonische Verbindung mit der Berliner Börse. Anfangs- und Schluss-Course. Depositenannahme, Checkverkehr, Schrankfächer in der Stahlkammer zu vermieten. Die Pfandbriefe der ersten Hypothekbank zur spezial-freien Abgabe in Posten vorräthig.

**Ausnahme-Angebot** verbindlich nur für die nächsten Tage, da der Blumenzweibel-Fensterkasten nur in dem jetzigen Vegetationszustand verschickt werden kann. **Gesetzlich geschützt**



Fensterkasten mit einer Füllung frischen Waldmooses und einer ganzen Füllung Blumenzweibeln; die Blumenzweibeln zeigen den ersten Trieb, sind in voller Blüte, lange Zeit einen entzückenden Fetterschmuck bildend. Welche Anmut liegt in den düstern Wintermonaten über diesem Blumenbeet im Fenster, in welchem aus dem frischen Waldmoos die schönen Winterblüher sich erheben, loben Hofen gleich neuen immer wieder neuen Frühlings! Und ist dann das Blüten einmal zu Ende, so nimmt man den Kasten in die Küche und bepflanzt ihn mit Schnittlauchstauden, die gleich nach dem Pflanzen zu treiben beginnen und das ganze Jahr hindurch frischen Schnittlauch liefern; ein Beet Schnittlauch im Küchenfenster eine ganze Fensterkastenfüllung Schnittlauchpflanzen 46 Pf

oder man bepflanzt den Kasten mit starken Petersilienpflanzen, die gleich nach dem Pflanzen zu treiben beginnen und das ganze Jahr hindurch frische Petersilie liefern; ein Beet Petersilie im Küchenfenster eine ganze Fensterkastenfüllung Petersilienpflanzen 39 Pf

oder man bepflanzt den Kasten mit Maiblumen, 3jährige Maiblumenstauden, die sogleich nach dem Pflanzen anfangen zu treiben: Blätter, Knospen, Blüten; ein Maiblumen-Beet im Fenster eine ganze Fensterkastenfüllung Maiblumenstauden 98 Pf

Auch kann man die Fensterkästen bepflanzen mit Fuchsenstecklingen, Pelargonienstecklingen. Die Fensterkästen sind aus blau und gold dekorierten Feinblech gearbeitet, andere aus böhmischer Terracotta.

10 Hyazinthenläser, dauerhafte dekorative, schöne Hyazinthenläser zusammen M 2.90 und 10 echte Haarermer Hyazinthenläser zusammen M 2.40

Schwarze Trauer-Calla aus Palästina, weisse Calla mac., Knollen, die in Topfe gepflanzt, im Zimmer bald zu blühenden statten 24 Pf Topfgewächsen heranzwachsen wichtige Knollen 24 Pf

Saurornatum, das Wunder der Blumenwelt, bildet ohne Erde und ohne Wasser eine ganze Fensterkastenfüllung grosse Zwiebelknollen 39 Pf

M. Peterseim's Blumengärtnereien, Hoflieferanten, Erfurt.

Gratis und franco verlange man Frühjahrs-Katalog 1905 über Samen, Obstblume, Rosen, Kartoffelsaatgut.

## Albert Wetterling

### Schuhwaren.

Großer Inventur-Ausverkauf bis 15. Januar 1905. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Hugust Stapel

Garteningenieur Uebernahme aller technischen u. praktischen Arbeiten für Park- und Gartenanlagen

Gera (Reuß) Luisenstraße 109. Fernsprecher 932

## Sanatorium Bad Gröna i. S.

Sanatorium 1. Rang für physikalisch-diätetischen. Das ganze Jahr geöffnet. 2 Anstaltstr. 31. Gröna, an der fr. durch den letzten Grafen Dr. Bloos und den Direktor Richard Schenk.

Eine größere Erziehungs-Anstalt in der Provinz Sachsen wird nach einer vollen, neunmonatigen industriellen Hilfsbeschäftigung für ihre schulpflichtigen Schölerinnen für Rechnung Dritter. Angebote unter L. H. 6708 an Rudolf Mosse, Leipzig.

## F. Wolff

Läden: Gr. Steinstrasse 36 Geiststrasse 49 Rannischestrasse 3 Merseburgerstrasse 163 Leipzigerstrasse 21. Fabrik-Ferrut 44 Amt Ammendorf.

## Färberei



## Schlittschuhe

in den neuesten Systemen sowie eiserne Kinderschlitten

empfehlen in großer Auswahl Christian Glaser, Große Klausstraße 24.

## Für Diabetiker

Zuckerfreien Rotwein empfiehlt: Altklein Niederrhe Drogerie „Phönix“ Walter Dressler, 6 Weißstraße 6.

## Meine Wäpferrollen

neuer Konstruktions besitzen die beste Druck- und Verdrängungs-Eigenschaft. Sie sind großes Lager! Kaufjahr! Garantie! Billigste Preise!

A. Landmesser, Wörmelstr. 103. Bestellt für Drehrollen. Nicht. Schneider empf. sich in u. außer d. Hause Schmiedestr. 16. III. l.

Große Setten 12 M. (Weizen, Anis, Pfeffer, etc.) mit geeigneten neu u. neuem bei Gustav Schulz, Berlin N., Unter den Eichen 46. Preis 1/2 Kilo für 100. Beste Referenzen. Preis.

## Halte dich warm

und trage Seelenwärmer, Leibwärmer, Kniewärmer, Rückenwärmer, Brustwärmer, Magenwärmer, Nierenwärmer, Kopfwärmer, Fusswärmer, Sohlenwärmer, Armwärmer, Schulterwärmer, Pulswärmer, Ohrenwärmer, Bettstühle, Zuavenjäckchen, Schulterjacken, Jagdwesten, Strickjacken, Strümpfe, Handschuhe, Kopfschals, Normal-Unterkleidung für Damen, Herren und Kinder. Zu haben in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen bei

## Julius Bacher,

Halle a. S., Leipziger Str. 12. Fernsprecher 2629. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

An Strohfeuerabend ist im Stadttheater ein lebendiges Sandbüchsen mit Vorterronomie u. ionischem Inhalt abgeben. Der Preis beträgt 50 Pf. — gegen Vorzahlung von 10 Pf. des Wertes erbeten.

O. S. 20. Bitte Mittwoch 1/2 7.

## Familien-Nachrichten.

Gestern nach 1 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden mein theuerster Mann, mein treuer Sohn, unter persönlichem ärztlicher Bem. Herr Ober-Inspektor **Carl Gier** im Alter von 53 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um künftigen Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Januar nachmittags 3 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

Gestern nach 1 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden mein theuerster Mann, mein treuer Sohn, unter persönlichem ärztlicher Bem. Herr Ober-Inspektor **Carl Gier** im Alter von 53 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um künftigen Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Januar nachmittags 3 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

Gestern nach 1 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden mein theuerster Mann, mein treuer Sohn, unter persönlichem ärztlicher Bem. Herr Ober-Inspektor **Carl Gier** im Alter von 53 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um künftigen Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Januar nachmittags 3 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

Gestern nach 1 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden mein theuerster Mann, mein treuer Sohn, unter persönlichem ärztlicher Bem. Herr Ober-Inspektor **Carl Gier** im Alter von 53 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um künftigen Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Januar nachmittags 3 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

Gestern nach 1 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden mein theuerster Mann, mein treuer Sohn, unter persönlichem ärztlicher Bem. Herr Ober-Inspektor **Carl Gier** im Alter von 53 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um künftigen Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Januar nachmittags 3 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

## Bruchleidenden

empfehle meine beliebigen, Tag und Nacht tragbaren Gürtelbruchbänder ohne Feder, Seil, Woll- und Stoffeinlagen, Gummiringe, Gummiringe, Federbänder, verstellbare Konturkissen. Für jeden Bruchschaden extra Anfertigung. Mein langjähriger erfahrener Vertreter ist wieder mit Aufträgen anwesend in Halle, Freitag, 6. Januar, 9-5, Hotel Stadt Bernburg, Brandstr. Bandagen-Fabrik L. Bogisch, Stuttgart. Zahlreiche Anerkennungsbriefe.

## Tiefbohrungen

mit Hand- und Dampftrieb in losem und festem Gebirge bis zu jeder zulässigen Tiefe zum Aufschluss artesischer Wasser, Kohle, Kalk, Oel etc.

zum Untersuchen für Terrains für Wasserversorgungen und Mündung auf Braunkohle etc.

Böhrversuche Wasserbeschaffung, Brunnenbauten, Anlagen für Städte, Gemeinden, Fabrikzwecke, Güter etc. unter weitgehendster Garantie, selbst in schwierigsten Verhältnissen

Prima Referenzen. Kostenschätzung bereitwilligst.

F.W. Strohbach'sche Tiefbohrwerke G.m.b.H. Coethen (Anhalt.)

